

Zusammenarbeit: DJK Adler Königshof und Degussa Standort Krefeld

Ein starkes Team

Was verbindet ein weltweit tätiges Chemieunternehmen mit einem lokalen Sportverein? Auf den ersten Blick nicht viel, auf den zweiten Blick jedoch eine Menge. Was begonnen hat als reine Sponsoring-Kooperation, ist heute zu einer Zusammenarbeit in vielen Bereichen geworden.

„Wir von Degussa legen großen Wert auf ein gutes Verhältnis zu unseren Nachbarn und unterstützen daher eine Reihe von Projekten in Krefeld. Die Zusammenarbeit mit Adler Königshof spielt eine besondere Rolle, da hier ein örtlicher Sportverein und ein international tätiges Unternehmen ihre gesellschaftliche Verantwortung in und für Krefeld gemeinsam wahrnehmen“, so Gunther Wittmer, Stockhausen Geschäftsführer im Degussa Konzern.

Über Krefelder Grenzen hinaus

Die Partner organisieren Kulturveranstaltungen und haben ein Dis-

kussions-Forum ins Leben gerufen, das bereits über die Krefelder Grenzen hinaus bekannt ist. Im Jahr 2003 fand die erste Podiumsdiskussion zum Thema „Quo vadis Deutschland?“ im Casino des Degussa Standorts Krefeld statt. Mitdebattiert hat u. a. NRW-Minister Harald Schartau. „Die Basis unserer Kooperation ist die gemeinsame Überzeugung, vor allem junge Menschen für gesellschaftliches Engagement begeistern zu wollen, ohne spektakuläre Aktionen, sondern durch eigenen Einsatz im unmittelbaren Umfeld, d. h. Familie, Nachbarschaft, Verein, am Arbeitsplatz“, erklärt Gunther Wittmer. „Dabei sind wir auf die Idee gekommen, ein

Diskussions-Forum zu gründen, um einfach einen Anstoß zu geben, den gesellschaftlichen Dialog an der Basis zu intensivieren und das nicht nur den Profis in diesem Feld zu überlassen“, berichtet er weiter. Davon überzeugen konnten sich auch die Gäste, die im Jahr 2004 zur Podiumsdiskussion kamen. Das spannende Thema „Ethik und Wirtschaft – ein unvereinbarer Widerspruch?“, die hochrangigen Teilnehmer aus Wirtschaft und Gewerkschaft sowie der WDR-Moderator Bernd Müller lockten viele Besucher ins Casino.

Kabarettstars bei Degussa

Für ein volles Haus sorgen auch die Kabarett-Events, die der Degussa Standort Krefeld einmal im Jahr mit dem Sportverein organisiert. Namhafte Größen wie Konrad Beikircher, Urban Priol und Stefan Jürgens traten bereits am Bäckerpfad auf. Im Rahmen der Veranstaltungen wird zudem der Degussa-Adler-Förderpreis an Menschen verliehen, die sich langjährig für den Krefelder

Ortsteil Königshof und die Bürger ehrenamtlich engagieren.

Ausbau der Möglichkeiten

Neben den Kulturveranstaltungen steht aber auch klassische Sponsoringarbeit auf dem Programm: „Wir haben uns auf die Fahnen geschrieben, dass wir uns verstärkt um Kinder- und Jugendarbeit kümmern wollen. Durch die finanzielle Unter-

stützung der Wirtschaftsunternehmen wie der Degussa haben wir unsere Möglichkeiten ausgebaut: Wir investieren verstärkt in das Training, stellen jugendliche Trainer ein, initiieren Vorhaben wie die Aktion „Rauchfrei“ usw.“, erzählt Adler-Vorsitzender Hans Krüppel. Darüber hinaus wurde das Projekt „Weg mit dem Speck“ durchgeführt. Hier werden Kinder trainiert, die Überge-

wicht haben. In Planung sind die Organisation von mehreren Ferienlagern und die Teilnahme an Sportturnieren im Ausland.

Herzlichen Glückwunsch

„Wir von Degussa wünschen DJK Adler Königshof alles Gute zum 85. Jubiläum und freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Projekte“, so Gunther Wittmer.



Daten & Fakten

Degussa Standort Krefeld

Am Degussa Standort Krefeld mit der Stockhausen GmbH sind rund 1.000 Mitarbeiter in verschiedenen Geschäfts- und Servicebereichen tätig. Die Produktpalette reicht von Superabsorbent über Hautschutzprodukte bis hin zu Hilfsmitteln für die Wasser-/Abwasserbehandlung.



www.degussa-krefeld.com

Hauptprodukte und Anwendungsgebiete

Die Superabsorber nehmen eine Spitzenposition auf dem Weltmarkt ein. Hauptabnehmer sind Unternehmen der Hygieneindustrie, die die Superabsorber der Marke FAVOR® beispielsweise zur Herstellung von Babywindeln nutzen. Mit Schutz-, Pflege- und Reinigungsprodukten für die arbeitsbelastete Haut ist das Geschäftsgebiet STOKO® Skin Care Marktführer in Europa. Um berufsbedingte Hauterkrankungen zu vermeiden, wird unter der Dachmarke STOKO® ein komplettes Hautschutzprogramm angeboten. Die Kunden kommen aus verschiedenen Industriebranchen wie die Automobil-, Stahl- und Chemieindustrie. Unter dem Markennamen PRAESTOL® wird ein umfangreiches Sortiment von Flockungshilfsmitteln hergestellt, das unter anderem in Kläranlagen zum Einsatz kommt.

Ausbildung

Es gibt viel versprechende Perspektiven insbesondere für Auszubildende. Ausgebildet wird in den Berufen Chemielaborant/-in, Chemikant/-in, Fachkraft für Lagerlogistik, Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik, Elektroniker/-in für Betriebstechnik, Industriekaufmann/-frau, Industriemechaniker/-in und Kaufmann/-frau für Bürokommunikation.



www.ausbildung2005.de